69 „Bescheidenheit des schönsten Mannes Zier." Graf v. Moltke ist auch ein gar gebildeter Herr; er hat mehrere Kriegsgeschichten herausgegeben und ist bewandert in sieben Sprachen, und dennoch weiß er zu schweigen. Er hat die Wahrheit des Sprichwortes erprobt: „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold." Seit den letzten Jahren erfolgte der Rücktritt v. Moltkes aus dem öffentlichen Verwaltungsdienste; aber noch immer ist er thätig in der Landes-Vertheidigungs-Kommission. So will er dem Vaterlande treu bleiben und ihm seine Kräfte leihen bis zum letzten Atemzuge.

Wollen wir nun aus dem großen Muster, aus dem Lebensbilde unseres Feldmarschalls, des Grafen v. Moltke? Antwort: Bescheidenheit und Vaterlandsliebe. Wer die Hochachtung aus schlichtem Hause als Sinnbild trägt, aus Liebe und zum Besten des Ganzen. Kannst du selbst kein Ganzes sein, so schließt dich, wie der Dichter sagt, als würdiges Glied dem Ganzen an. Halte treu am Vaterlande! Das Vaterland enthält deine Heimat, es schützt dein Eigentum und dein Hab und Gut. Dem Vaterlande verdankst du deine Muttersprache. Auch der Schriftsteller fordert uns zur Vaterlandsliebe auf mit den Worten: „Ans Vaterland, ans teure, schließ dich an, das halte fest mit deinem ganzen Herzen! Dort in der fremden Welt stehst du allein!" Hier sind die starken Wurzeln deiner Kraft.

Darauf wurden einige schöne Gedichte vom Vaterlande vorgetragen, um auch durch diese die Jugend zur Vaterlandsliebe zu entflammen. Sie wurden betitelt: „Dem Vaterlande: Treue Liebe bis zum Grabe." „Ich hab mich ergeben!" „Gruß an das Vaterland." „Das deutsche Vaterland." „Mein Vaterland." Hierauf schloß sich das Lied: „Laßt Lieder erschallen im deutschen Reiche!" Am Schlusse des Liedes wurde ein Hoch ausgebracht auf den allverehrten Feldmarschall, den Grafen v. Moltke, in welches die Jugend mit hoher Begeisterung einstimmte. Das Schlußgebet wurde gesprochen durch die